



HAUSGOTTESDIENST ZUM II. SONNTAG IM JAHRESKREIS AM 17.01.2021

V= Vorbeter

A= Alle

Zu Beginn kann ein Lied gesungen werden (z.B. „Wo zwei oder drei...“ oder GL 392 oder GL 400 oder GL 414 oder GL 437 oder ein anderes Lied)

V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A.: Amen

ERÖFFNUNGSVERS

Ps 66 (65), 4

Alle Welt bete dich an, o Gott, und singe dein Lob,
sie lobsinge deinem Namen, du Allerhöchster.

KYRIE

V.: Herr, erbarme Dich! - A.: *Herr, erbarme Dich!*

V.: Christus, erbarme Dich! - A.: *Christus, erbarme Dich!*

V.: Herr, erbarme Dich! - A.: *Herr, erbarme Dich!*

V.: Herr, vergib uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben.

A.: Amen

Dem Kyrie kann das allgemeine Schuldbekennnis vorausgehen (GL 582/4)

GLORIA

An dieser Stelle kann ein Gloria-Lied gesungen werden: z.B. GL 413 oder GL 723.3 oder GL 778) oder gebetet:

**A.: Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.**

*Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an,
wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.*

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

Erbarme Dich unser;

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet.

Du sitztest zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser!

*Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus
Mit dem heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde,
du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir;
stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

ERSTE LESUNG

1 SAM 3, 3B–10.19

Lesung aus dem ersten Buch Sámuel.

In jenen Tagen schlief der junge Sámuel im Tempel des HERRN, wo die Lade Gottes stand.

Da rief der HERR den Sámuel und Sámuel antwortete: Hier bin ich.

Dann lief er zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Eli erwiderte: Ich habe dich nicht
gerufen. Geh wieder schlafen! Da ging er und legte sich wieder schlafen. Der HERR rief noch

einmal: Sámuel! Sámuel stand auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich,

du hast mich gerufen. Eli erwiderte: Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn. Geh wieder schlafen!

Sámuel kannte den HERRN noch nicht und das Wort des HERRN war ihm noch nicht offenbart

worden. Da rief der HERR den Sámuel wieder, zum dritten Mal. Er stand auf und ging zu Eli

und sagte: Hier bin ich, Du hast mich gerufen.

Da merkte Eli, dass der HERR den Knaben gerufen hatte. Eli sagte zu Sámuel: Geh, leg dich
schlafen! Wenn er dich ruft, dann antworte: Rede, HERR; denn dein Diener hört.

Sámuel ging und legte sich an seinem Platz nieder. Da kam der HERR, trat heran und rief wie die
vorigen Male: Sámuel, Sámuel! Und Sámuel antwortete: Rede, denn dein Diener hört.

Sámuel wuchs heran und der HERR war mit ihm und ließ keines von all seinen Worten zu Boden
fallen.

ANTWORTPSALM

Ps 40 (39), 2 U. 4AB.7–8.9–10 (Kv: VGL. 8A.9A)

Kv Mein Gott, ich komme; deinen Willen zu tun, ist mein Gefallen. – **Kv**

2Ich hoffte, ja ich hoffte auf den HERRN. *

Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien.

4abEr gab mir ein neues Lied in den Mund, *

einen Lobgesang auf unseren Gott. – **(Kv)**

7An Schlacht- und Speiseopfern hattest du kein Gefallen, /

doch Ohren hast du mir gegraben, *

Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.

8Da habe ich gesagt: Siehe, ich komme. *

In der Buchrolle steht es über mich geschrieben. – **(Kv)**

9Deinen Willen zu tun, mein Gott, war mein Gefallen *

und deine Weisung ist in meinem Innern.

10Gerechtigkeit habe ich in großer Versammlung verkündet, *

meine Lippen verschließe ich nicht; HERR, du weißt es. – **Kv**

Der Antwortpsalm wird im Wechsel gebetet. R ist der Kehrsvers, der an den Stellen, an denen das Kv steht, von allen wiederholt wird. Die Verse werden von einem Lektor/-in vorgetragen-

ZWEITE LESUNG 1 KOR 6, 13C–15A.17–20

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder!

Der Leib ist nicht für die Unzucht da, sondern für den Herrn und der Herr für den Leib.

Gott hat den Herrn auferweckt; er wird durch seine Macht auch uns auferwecken.

Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Wer sich an den Herrn bindet,

ist ein Geist mit ihm. Meidet die Unzucht!

Jede Sünde, die der Mensch tut, bleibt außerhalb des Leibes.

Wer aber Unzucht treibt, versündigt sich gegen den eigenen Leib. Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst; denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden. Verherrlicht also Gott in eurem Leib!

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja, Halleluja, Halleluja

(GL 175,2)

EVANGELIUM JOH 1, 35–42

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm.

Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um,

und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi –

das heißt übersetzt: Meister —, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen

sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört

hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir

haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte. Er führte ihn zu

Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes,

du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

GLAUBENSBEKENNTNIS

GL 3,4 oder das Große Glaubensbekenntnis GL 586, 2

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM

An dieser Stelle können die Gedanken von J. Steindlmüller vorgetragen bzw. gelesen werden (siehe zweites Blatt bzw. zweite Datei) oder man kann sich über die Bibelstellen im Hauskreis austauschen.

FÜRBITTEN

hier kann man freie Fürbitten sprechen oder die Fürbitten aus dem zweiten Blatt/der zweiten Datei beten.

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET

Barmherziger Gott, du hast uns
mit Deinem Wort und im Gebet gestärkt.
Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe,
damit wir ein Herz und eine Seele werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes A.: Amen

Zum Abschluss kann ein Lied gesungen werden (z.B. GL 424 oder GL 448 oder GL 450 oder GL 461 oder GL 790 oder ein anderes Lied)

Quelle für Texte und Gebete: Schott-Messbuch, in: www.erzabtei-beuron.de